

CAS Beraten von Berufsbildungsverantwortlichen: *Lehrbegleitung* Studienrichtung Beraten von Berufsbildungsverantwortlichen BvB

1. Beschreibung

Adressatinnen/Adressaten Neben- oder hauptberufliche Berufsbildungsverantwortliche

- Zulassungsbedingungen**
- Diplom einer anerkannten pädagogischen Ausbildung;
 - mindestens zweijährige berufliche Erfahrung nach Erlangung des Diploms;
 - neben- oder hauptberufliche Anstellung an einer berufsbildenden Institution;
 - wahrnehmen einer Funktion als Mentorin/Mentor, Lehrbegleiterin/Lehrbegleiter oder Didaktikerin/Didaktiker während der Dauer des Weiterbildungslehrgangs
 - Genehmigung der Ausbildung durch die vorgesetzte Stelle (Schulleitung) sowie Möglichkeit und Bereitschaft, einen Leistungsnachweis (Qualifikationsverfahren) zu verfassen. Eine angemessene Beurlaubung oder Entlastung wird empfohlen.
 - Andere Interessentinnen ‚sur dossier‘ mit Antrag an die Studienleitung.

Zulassungsverfahren Alle Bewerberinnen und Bewerber für den Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat CAS Grundlagen der Beratung von Berufsbildungsverantwortlichen: Lehrbegleitung werden einem Zulassungsverfahren unterzogen.

Das Zulassungsverfahren besteht aus den folgenden Schritten:

- Einreichen der Anmeldung mit allen erforderlichen Unterlagen;
- Prüfung der Anmeldung durch die Leiterin/den Leiter des Weiterbildungslehrgangs (Feststellung der Zulassungsberechtigung, Durchführung eines allfälligen Aufnahmegesprächs);
- schriftliche Mitteilung des Zulassungsentscheids durch die Leiterin/den Leiter des Weiterbildungslehrgangs;
- Unterzeichnung der Studienvereinbarung.

| | |
|---------------------------|--|
| Ausbildungsziel | <p>Der Lehrgang richtet sich an Berufsbildungsverantwortliche mit einer pädagogisch-didaktischen Grundausbildung und ausgewiesener Unterrichts- bzw. Ausbildungspraxis an einer berufsbildenden Institution, die in Zukunft Aufgaben im Bereich der schulinternen Begleitung und Beratung von nebenberuflichen Berufsbildungsverantwortlichen (Einstiegs- und Fachmentorate sowie Lehrbegleitungen im Rahmen der Didaktikkurse I und II EHB) übernehmen wollen. Die Weiterbildung soll erfahrene Berufsbildungsverantwortliche ansprechen, welche die Motivation zur praktischen und theoretischen Klärung, Vertiefung und Ergänzung des pädagogischen, didaktisch-methodischen sowie sozial- und kommunikationspsychologischen Wissens und Könnens verspüren.</p> |
| Studienaufbau | <p>Der Weiterbildungslehrgang mit Weiterbildungszertifikat CAS Grundlagen der Beratung von Berufsbildungsverantwortlichen: <i>Lehrbegleitung</i> ist modular aufgebaut und umfasst 10 Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System ECTS. Ein Modul entspricht 5 Kreditpunkten, d.h. 150 Lernstunden.</p> <p>Der Weiterbildungslehrgang kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p> <p>Studienrichtung CAS LBG EHB (10 ECTS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Lernstunden umfassen Präsenzunterricht, Selbststudium und Qualifikationsverfahren. - Die Anteile von Präsenzunterricht und Selbststudium können bei den einzelnen Modulen unterschiedlich sein. Sie sind für jedes Modul festgelegt. - Vom Präsenzunterricht kann nicht beurlaubt werden, Ausfallstunden sind in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten in geeigneter Weise zu kompensieren. |
| Studieninhalte | <p>Der Studienrichtungsteil setzt sich aus zwei Pflichtmodulen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modul A: Kontext der Beratung von Berufsbildungsverantwortlichen in Ausbildung (5 ECTS), - Modul B: Prozess und Bedingungen der Beratung von Berufsbildungsverantwortlichen (5 ECTS) |
| Lernziele und Kompetenzen | <ul style="list-style-type: none"> - Den Kontext berufsbildender Institutionen kennen, um die Beratung von Berufsbildungsverantwortlichen in Ausbildung angemessen situieren zu können; - Rahmen und Zielsetzungen der Ausbildungen, Modalitäten |

- der Begleitung von nebenberuflichen Berufsbildungsverantwortlichen in der Ausbildung sowie die Qualifikationsverfahren am EHB vertieft kennen;
- in der Ausbildung von nebenberuflichen Berufsbildungsverantwortlichen die Funktion und Aufgaben der Begleitung beschreiben, analysieren und wahrnehmen;
- die Reflexion über Grundformen des Unterrichts und das eigene Unterrichten vertiefen;
- Unterricht besuchen, die Situation analysieren, die kollegiale Begleitung angemessen gestalten;
- Sequenzen des eigenen Unterrichts in der Gruppe vorstellen und ausgewählte thematische Aspekte zur Diskussion stellen.

- den Prozess der Begleitung in der Ausbildung von Erwachsenen in seinen unterschiedlichen Facetten beschreiben und analysieren (zwischenmenschlich, berufsbezogen, institutionenbezogen, ethisch etc.);
- Grundformen der Führung von Gesprächen in der Begleitung von nebenberuflichen Berufsbildungsverantwortlichen beschreiben, reflektieren und anwenden;
- Dimensionen der zwischenmenschlichen Interaktion unterscheiden und die persönlichen Gesprächskompetenzen erweitern;
- die Besprechungen angemessen gestalten (konstruktiv und reflexiv) und gemeinsam nächste Schritte der Entwicklung planen;
- im Rahmen der Visionierung von Unterricht eine kollegiale Begleitung fachgerecht durchführen.

Abschluss

CAS Beraten von Berufsbildungsverantwortlichen:
Lehrbegleitung CAS LBG EHB

2. Organisation

Rahmenbedingungen

Für die Module der Studienrichtung CAS LBG EHB gilt der entsprechende Studienplan EHB.

Der CAS LBG EHB umfasst in der Regel zwei Tage pro Woche: einen gemeinsamen Studientag (Präsenzveranstaltung) und einen individuellen Studientag (begleitetes und individuelles Selbststudium).

- Die gemeinsamen Studientage umfassen maximal 20 Studientage (August bis Dezember), (insgesamt 90 Stunden Präsenzzeit)

- Das begleitete Selbststudium ist für die lehrgangsbegleitende Beratung und die Unterrichtsbesuche reserviert (insgesamt 50 Stunden)
- Die individuellen Studientage sind für die persönlichen Vertiefungsarbeiten und die Arbeit in Lerngruppen reserviert (insgesamt 100 Stunden).

Das Qualifikationsverfahren umfasst insgesamt 60 Stunden

Der Präsenzunterricht findet jeweils am Montag statt.

Unterrichtszeiten: 09.15 bis 16.15 Uhr,

Blocktage (Montag bis Mittwoch) nach speziellem Plan.

Anwesenheit: Die Präsenztage sind vollständig zu besuchen. Kompensationsleistungen sind im Umfang der nicht absolvierten Stunden/Lektionen aufzuwenden. Die Anforderungen an und die Gestaltung von Kompensationsleistungen sind Sache der jeweiligen Dozentin, des jeweiligen Dozenten und sind mit ihr, mit ihm zu vereinbaren.

Studienorte

Die Studienrichtungsmodule finden in der Regel am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB Bern-Zollikofen statt. Je nach Herkunft der Teilnehmenden können Studientage auch in den Kursräumlichkeiten des EHB in Zürich stattfinden.

Kosten

Allgemeine Gebühren CHF 400.-

Modulkosten CHF 4'600.-

Die Modulkosten entfallen, wenn sich die/der Studierende nach erfolgreichem Abschluss für Lehrbegleitungen im Rahmen der Didaktikkurse I und II EHB (Modul 1 und 2 EHB) zur Verfügung stellt.

Anmeldung

Auf unserer Website finden Sie das Anmeldeformular.

Bei Fragen können Sie sich selbstverständlich direkt bei den unten aufgeführten Ansprechpersonen melden.

Ansprechpersonen

- Daniel Adank, Projektverantwortlicher und Studienleiter
Tel. 031 910 37 32, daniel.adank[at]ehb-schweiz.ch
- Ruedi Stüssi, Studienleiter
Tel. 031 910 37 29, ruedi.stuessi[at]ehb-schweiz.ch
- Simon Staub, Sachbearbeitung
Tel. 031 910 37 56, simon.staub[at]ehb-schweiz.ch